



Pressemitteilung

Drei Verhandlungen in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

19. September 2018

Seite 1 von 1

Der 28. sowie der 30. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm haben für diese Woche anberaumte Verhandlungstermine in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben.

Martin Brandt
Pressedezernent

Aufgehoben wurden die Termine der angesetzten mündlichen Verhandlungen am Donnerstag, 20. September 2018 um 10.00 Uhr (Az.: 28 U 10/18; Grund: Berufungsrücknahme), am Freitag, 21. September 2018 um 11.00 Uhr (Az.: 30 U 66/18; Grund: Verlängerung der Berufungserwiderungsfrist, Vergleichsgespräche) sowie um 13.30 Uhr (Az.: 30 U 45/18; Grund: Klagerücknahme).

Tel. 02381 272 4925
Fax 02381 272 528
pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im September und Oktober 2018 25 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 30. August 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/107-18_PM_VW-Abgas_Terminankuendigung-Sept_Okt-2018.pdf).

Martin Brandt
Pressedezernent

Heßlerstraße 53
59065 Hamm
Tel. 02381 272-0

Internet:
www.olg-hamm.nrw.de